

**Entstehung:**

Ursprünglich aus Belgien
und seit 1847 bekannt.

Doppelte Philippsbirne – hat sich bewährt!

Frucht: **Mittelgroße** Früchte, zunächst grüngelb, in der Reife goldgelb. Die Birnen sind mit bräunlichen Punkten bedeckt. Um den Kelch und den Stil herum kann die Schale etwas Rost zeigen. Sie schmecken saftig und süß mit einem leichten Muskat-Aroma.

Reife: **September bis Oktober**, lagerfähig bis **November**, windfest. Für den Frischverzehr und zur Verarbeitung geeignet.

Blüte: **Frühe** Blüte im April, kein guter Pollenspender.

Baum: **Stark wachsend**, breit kugelige Krone, mit langen starken Trieben, die im Alter überhängen.

Standort: Für **raue Lagen** geeignet, winterhart.

Sonstiges: Ertragreiche Sorte, die regelmäßige Erträge auch schon in jungen Jahren liefert.

